

# HUNDEGESTÜTZTE PÄDAGOGIK & BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Wirkungsweisen & Sustainable Development Goals



## BIOLOGISCH- PSYCHOLOGISCH

- Blickkontakt → Oxytocin ↑, Vertrauen & Zugehörigkeit
- Serotonin & Dopamin ↑ → Motivation & Lernfreude
- Cortisol ↓ → Stressabbau, Entspannung
- Hund als Bindungspartner → Fürsorgeverhalten & Sicherheit

## PÄDAGOGISCH

- Wertschätzend & nicht wertend → stärkt Selbstwertgefühl
- Direkte Rückmeldung → fördert Empathie & Achtsamkeit
- Unterstützt Sozialkompetenz → Regeln einhalten, Rücksicht nehmen
- Steigert Motivation, Konzentration & Verantwortungsübernahme
- Positive Effekte wirken in Alltag & Klassenklima hinein

Der Einsatz von Hunden fördert u.a. die BNE-Kompetenzen Empathie, Achtsamkeit, Verantwortung und Partizipation.

Damit trägt hundegestützte Pädagogik zu einer gelebten Form nachhaltiger Bildung bei.

## ERREICHUNG DER SDG

SDG 3 – Gesundheit & Wohlergehen → Stressabbau, psychische Stabilität, Bewegung



SDG 4 – Hochwertige Bildung (Unterziel 4.7) → Zukunftskompetenzen (Empathie, Verantwortung, Perspektivwechsel)



SDG 5 – Geschlechtergleichheit → Stärkung von Selbstwirksamkeit, Rollenbilder aufbrechen



SDG 10 – Weniger Ungleichheiten → Zugang für Kinder mit Förderbedarf & Sprachbarrieren



SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz → Naturverbinding stärken, Achtsamkeit für Umwelt & Mitgeschöpfe, nachhaltiges Handeln im Alltag anbahnen



SDG 16 – Frieden & Gerechtigkeit → Kooperation, Fairness, Konfliktlösung, demokratisches Miteinander



# BNE&HGP